

Protokoll Begleitausschuss, 14.05.2020 17:00 – 19:30 Uhr, digital

Teilnehmer*innen:

Kassandra, Maximilian, Tino, Anita, Anja, Ines, Benni, Monique

Entschuldigt:

Niklas, Claudia, Anna, Tina

Agenda:

1. Infos zum Stand der Projekte
2. Ggf. Antragsentscheidung
3. Was macht die KuF?
4. Projektideen der PfD
5. Samstags-Demos
6. Sonstiges

zu 1. und 2.)

- Besprechung der Anträge, die modifiziert wurden bzw. neu reinkamen
- Im Filmprojekt „30 Jahre Wiedervereinigung“ werden für die empfohlene Audiodeskription zusätzlich 350 € benötigt → Frage: sind das zusätzliche Kosten für technische Umsetzung? (Frage wird an Antragsteller weitergegeben) **Zusätzliche Kosten werden einstimmig (6 x Zustimmung) angenommen**
 - o **weitere Stimmen wurden per Umlaufverfahren eingeholt, da der BgA mit 6 Stimmen icht abstimmungsberechtigt ist**
 - o **per Mail: weitere 5 Ja-Stimmen → Antrag angenommen**
- Diskussion zum erweiterten Antrag „Frauen-Homo-Trans-feindlichkeit im Rap“, **erhöhte Kosten, da Honorare für Künstler*innen jetzt erst abgefragt wurden**
 - kann für 150 Menschen geplant werden, Option: um digitale Variante erweitern, so dass man im Zweifel eine Ausweichmöglichkeit hat (Ziel: noch mehr Menschen erreichen)
 - Vorschlag, Veranstaltung auf mehrere Orte verteilen, um Begrenzung der Personenzahl zu umgehen, einen Künstler live erleben und den Rest über Livestream in die verschiedenen Orte schalten
 - Zusammenfassung: erhöhte Kosten werden akzeptiert, wenn vorgeschlagene Ideen angegangen werden (4022,72 €), durch die zusätzlichen Ideen könnten die Kosten noch einmal steigen
 - **Neuer Finanzplan bekommt volle Zustimmung (6 Stimmen)**
 - Kosten, die zusätzlich entstehen, sollten über andere Fördertöpfe finanziert werden (eventuell erneute Vorlage beim nächsten Begleitausschuss)
 - o **weitere Stimmen wwrden per Umlaufverfahren eingeholt, da der BgA mit 6 Stimmen icht abstimmungsberechtigt ist**
 - o **per Mail: weitere 5 Ja-Stimmen → Antrag angenommen**
 - o **Ergänzung (26.05.2020):** Der Veranstalter hat mitgeteilt, dass das Konzert mit Abstandsregeln am 01.08. stattfinden wird. Zusätzlich überträgt radio98eins die Veranstaltung. Zudem wird es eine Videoübertragung geben, die dann auch auf youtube verfügbar sein wird.
- Antrag „Verkehrswende“ wird vorgestellt durch den zugeschalteten Initiator dieser Idee
 - Anliegen unterstützenwert
 - Mobilität ist ein Grundbedürfnis, Idee der Chancengleichheit, ökologische Nachhaltigkeit, sehen Verkehrssektor in der Verantwortung, gesamte Mobilität

hinterfragen -> Verkehrswende einleiten, Rahmenbedingungen schaffen, Einbezug aller Menschen, Zusammenarbeit mit Stadtparlamenten, Verkehrsclubs, Fahrradclubs, Struktur der Initiative noch offen

- Frage bzgl. der Dokumentation und Weitergabe der Vorschläge: Antwort → alles noch offen, über Volksbegehren möglich, sogar ein richtiges Mobilitätsgesetz denkbar (Berlin), Petition (Rostock), Initiative möchte überparteilich Vorschläge machen, die eine breite Mehrheit in der Bürgerschaft bekommen, eventuell Meldungen über Klarschiff → all diese Fragen werden in den Workshops in den Blick genommen
- Prozess der Bürgerbeteiligung in der Stadt (Verkehrskonzept), kann sich mit dem Workshop wunderbar ergänzen
- Workshop soll sicher offen für alle sein, Frage: Soll darin auf unterschiedliche Zielgruppen eingegangen werden? Hinweis auf Beteiligungsmoderatoren für Kinder und Jugendliche in Greifswald. Antwort: für den Anfang wird das schwierig, sie wollen erst einmal einen Anfang machen und dann schauen, wie man weiterdenken und -planen kann, nimmt es aber als Anregung mit
- Vorschlag der Verteilung von Flyern mit Feedbacks bzw. Ideen zur Verkehrswende
- Einbindung von Behindertenverbänden zum Meinungsaustausch
- Meinung, dass man für solch ein Projekt auch mehr Geld geben könnte.
 - ➔ **Vorabstimmung Antrag: einstimmig (5 Stimmen), Spenden von 150 € aus dem Antrag werden ebenfalls vom Pfd übernommen, dafür Verpflegung als Eigenanteil (50 €)**
 - ➔ **Anita gibt positive Rückmeldung an Antragsteller, gern mit dem Hinweis, dass eine Überarbeitung/Ausweitung des Finanzplans möglich ist**

zu 3.)

- Neue Homepage zum Tag der Befreiung mit angestoßen.
- www.tagderbefreiung.info
- Schon sehr umfangreich geworden
- Homepage soll zum neuen Schuljahr bei Schulen beworben werden, damit diese im Unterricht genutzt werden kann.

zu 4.)

- Projektideen stoßen auf große Zustimmung (siehe Tagesordnung)

zu 5.)

- Sorge zu den Samstags-Demos (sind undurchsichtig und schwierig einzuordnen), beim letzten Mal waren Neonazis anwesend, Idee einer Plakataktion in der Stadt (für Grundrechte aber ohne Ausgrenzung!)
- man sollte diese Bewegung im Blick behalten
- vielleicht wäre es eine Idee, eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Verschwörungstheorien zu organisieren (professionelle Unterstützung holen)
- null Toleranz gegenüber Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit

Protokoll: Anja Eberts